

## Alle sind fasziniert, tauschen will niemand

Wer an einem 29. Februar geboren wird, hat nur alle vier Jahre Geburtstag. Genau genommen. Nämlich an einem Schalttag. Dieser wird unserem Kalender hinzugefügt, damit sich der Frühlingsanfang nicht verschiebt. Wer also etwas auf Jahreszeiten gibt, sollte diese besonderen Geburtstagskinder gut im Auge behalten. Denn nur allzu oft geht ihr Gedenktag vergessen.

**Carillon:** Sie wurden am 29. Februar 1952 geboren, wüssten Sie sich schon mal ein anderes Geburtsdatum?

**Elisabeth Iseppi:** Nein, das nicht. Aber es ist schon speziell - mein Geburtstag wurde schon oft vergessen. Und dann meinen viele, man müsste mit mir ganz besonders gross feiern im Schaltjahr. Das mag ich nicht besonders.

**Wann realisierten Sie, dass Sie ein besonderes Geburtsdatum haben?**

In der ersten Klasse; meine Lehrerin machte etwas dazu. Die anderen Kinder hatten eher Mitleid mit mir, fanden, ich sei eine «Arme». Sie fragten mich zum Beispiel, ob ich nur alle vier Jahre Geschenke bekomme. Und noch heute haben viele Erbarmen mit mir. Für mich selbst war und ist es aber einfach normal. Ich mache mir nichts draus.

**Welche Sprüche hören Sie immer wieder?**

Viele fragen, wann ich feiere, ob davor oder danach. Was auch immer kommt ist: «Darum siehst du so jung aus». Aber beneiden tut mich niemand um mein Geburtsdatum.

**Was ist ein Vorteil, am 29. Februar geboren zu sein?**

Ich kann zweimal feiern, wenn ich will. Am 28. Februar und am 1. März. Ich bevorzuge aber den 28. Februar. Generell machen die anderen Leute viel mehr draus, als mir lieb ist.

**Wie alt möchten Sie werden?**

Kommt drauf an, von welchem Alter wir reden, ich bin ja erst ein Teenager (lacht). Aber im Ernst: ich möchte nicht ewig alt werden. Mir graut davor, dass man sagt, zum Glück konnte sie sterben, es war nicht mehr zum Aushalten.

### Jahreszeiten sollen sich nicht verschieben

Alle vier Jahre wird unserem Kalender ein zusätzlicher Tag hinzugefügt: der Schalttag. Diese Korrektur verhindert ein Verschieben der Jahreszeiten. Denn Frühling, Sommer, Herbst und Winter werden vom Sonnenjahr bestimmt, welches die Zeit nach dem Lauf der Erde um die Sonne einteilt. Weil aber das Sonnenjahr (365,25 Tage) nicht auf ganze Tage passt, wird unser Kalender alle vier Jahre um einen Tag korrigiert.